



Gneis, Glimmerschiefer, Migmatit

Diese bei hohen Drücken und Temperaturen umgewandelten Gesteine entstanden überwiegend aus Ton-, Silt- und Sandsteinen, daher nennt man sie „Para“-Gesteine.

Typisch für das bayerische Grundgebirge sind Paragneise mit Einlagerungen von Metabasit, Kalksilikatgestein, Marmor und hellem feldspatreichem Orthogneis. Glimmerschiefer treten im Ossergebiet, Fichtelgebirge und Kristallinen Vorspessart auf, Migmatite sind im Bayerischen Wald verbreitet.

Im restlichen Moldanubikum dominieren niederdruckmetamorphe Cordieritgneise. Mitteldruckmetamorphe Gneise findet man in der Münchberger Masse und der Zone Erbdorf-Vohenstrauß.

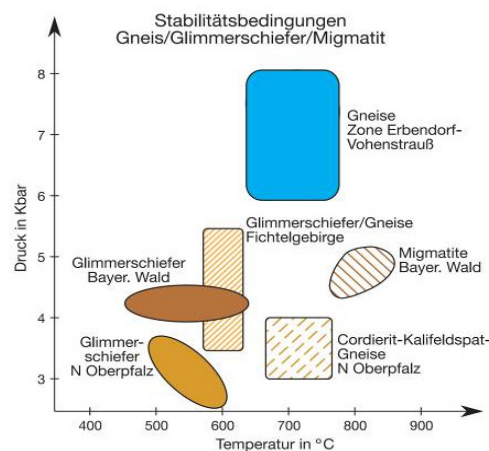


Abb. 1: Das Auftreten von Gneis, Glimmerschiefer und Migmatit im Druck-/Temperatur-Diagramm

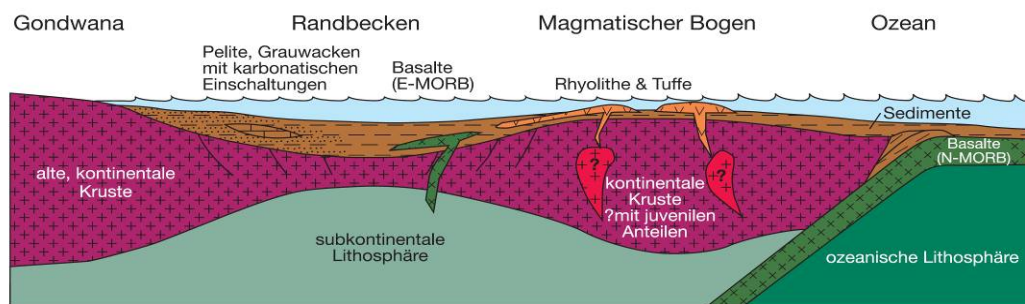


Abb. 2: Schematische Darstellung der Entstehungsgebiete von Magmatiten, Metamorphiten und Sedimenten des bayerischen Grundgebirges

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Telefon: (08 21) 90 71-0
Telefax: (08 21) 90 71-55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeitung:
Ref. 102
Stand:
September, 2010